

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 66

2.1.16 Mit Josef auf meinem Lebensweg

Sonja Denz, Dagmar Keck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

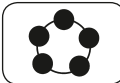
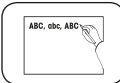

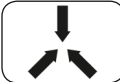
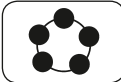
Ihr Team von eDidact

2.1.16 Mit Josef auf meinem Lebensweg

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler

- ◆ lernen die Kriterien kennen, welche einen Lebensweg ausmachen und wenden diese auf ihren eigenen Lebensweg und die Geschichte von Josef und seinen Brüdern an,
- ◆ hören den Lebensweg von Josef und seinen Brüdern und nähern sich ihm auf verschiedene Weisen,
- ◆ beziehen die Inhalte auf spezielle Aspekte ihres Lebens,
- ◆ setzen sich mit ihren Stärken und Schwächen auseinander,
- ◆ setzen sich mit ihrer persönlichen Zukunftsperspektive auseinander.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>Die Unterrichtseinheit eignet sich besonders für höhere Klassen sowie den Anfang des Schuljahres (für neue, wie auch für bekannte Klassenverbände).</p> <p>I. Hinführung</p> <p>Ein Blick auf den Lebensweg In der Bearbeitung sollten die Schüler die Möglichkeit haben, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, ohne sich bloßzustellen.</p> <p>Der Lebensweg Zu Beginn der Einheit werden die Schüler auf das Thema eingestimmt und ihr Vorwissen dazu aktiviert.</p> <p>Alternative: Gestaltung eines Bodenbildes Zu Beginn der Einheit werden die Schüler auf das Thema eingestimmt und ihr Vorwissen dazu aktiviert.</p>	<p>Einige Tipps zur Unterrichtseinheit liegen für die Lehrkraft vor. → Hinweise 2.1.16/M1</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Stunde beginnt mit einem stummen Impuls an der Tafel:</p> <p>DER LEBENSWEG</p> <p>Die Schüler äußern spontan ihre Gedanken und aktivieren dabei ihr Vorwissen. Im Unterrichtsgespräch entsteht auf diese Weise eine Mindmap an der Tafel. Diese soll aufzeigen, welche Aspekte eine Übersicht über einen Lebensweg enthalten sollte. Die Schüler übertragen die Mindmap in ihr Heft. → Mindmap 2.1.16/M2</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler sitzen in der Sozialform Stuhlkreis zusammen. Während der Stunde entsteht in der Mitte des Stuhlkreises ein Bodenbild. Die</p>

Mein bisheriger Lebensweg



© Pixabay.com

Arbeitsaufträge:

1. Zeige anhand des roten Fadens deinen bisherigen Lebensweg auf.
2. Trage neben den Lebensweg besondere Ereignisse ein.
*Du entscheidest, ob du diese Ereignisse benennen möchtest oder nicht.
Wenn du sie nicht für alle erkennbar machen möchtest, dann zeichnest du einfach einen hellen Punkt (für freudige Ereignisse) oder einen dunklen Punkt (für traurige Ereignisse) ein.*

Tipps:

1. Beginne bei deiner Geburt.
2. Ende mit dem heutigen Datum.
3. Überlege, wie du den Faden legen möchtest.
 - a. Ist dein Lebensweg kerzengerade verlaufen oder gab es „Höhen“ und „Tiefen“?
 - b. Je nachdem kannst du den Faden legen.
4. Notiere neben den Faden für dich wichtige Ereignisse. Mögliche Beispiele können sein:
 - Beginn Kindergarten
 - Beginn Grundschule
 - Eintritt in einen Verein
 - Tod eines Haustiers
 - Tod der Großeltern
 - Geburt von Geschwistern
 - Trennung der Eltern
 - Freunde
 - Umzug
 - Streit

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

Stärken – Schwächen von Josef – Lösungsvorschläge

Stärken

- Träume deuten.
- Nicht nachtragend (nach dem Streit mit seinen Brüdern).
- Stellt sich auf neue Situationen ein.

Schwächen

- Erzählt direkt von seinen Träumen.

Stärken

- Ist ehrlich, teilt seine Gedanken mit.

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

Das Plakat für den Gallery Walk gestalten

Arbeitsaufträge:

1. Gestalte ein Plakat für eine kleine „Ausstellung“ in der Klasse.
2. Überlege dir, was du deinen Klassenkameraden über die vergangenen Unterrichtsstunden mitteilen möchtest. Folgendes kann Teil deines Plakates werden:
 - Dein Lebenslauf oder Teile davon.
 - Stärken oder Schwächen von dir.
 - Stärken oder Schwächen von Josef, die dich beeindruckt haben.
 - Möchtest du etwas über dein Selbstwertgefühl mitteilen?
 - Ist dir etwas beim Umgang mit anderen aufgefallen, was du mitteilen möchtest?
 - Gibt es etwas, das du zum Umgang mit dir selber sagen möchtest?
 - Wie stellst du dir deine Zukunft vor, was möchtest du davon deiner Klasse zeigen?
3. Gestalte das Plakat bunt, du kannst malen, schreiben, aus Zeitschriften etwas ausschneiden und aufkleben, Fotos mitbringen etc.
4. Überlege dir ein paar treffende Worte, wie du es deinen Mitschülern vorstellen kannst.
